



Flüchtlinge auf dem Atlantik

Mehrere Flüchtlingsboote sind in den ersten Oktobertagen gekentert. Dutzende Menschen ertrunken. Das Gebet greift die ökumenische Monatslosung für Oktober 2021 auf: Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebr 10,24)

Wir beten für die Flüchtlinge, die versuchen von Afrika nach Spanien zu kommen, auf einer der tödlichsten Fluchtrouten übers Meer, hin zu den Kanarischen Inseln. Hilfsorganisationen melden, dass auch in den ersten Oktobertagen schon wieder Dutzende Frauen, Männer und Kinder im Atlantik ertrunken sind. Sie versuchen verzweifelt, nach Europa zu kommen, und sterben grausam im Meer.

Die ökumenische Monatslosung ruft uns zu:

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

Wir bitten Dich: Gib uns dazu Deinen Geist!

Rüttle Europa wach, dass endlich mehr aufeinander achtgegeben wird, besonders auf die Menschen in akuter Seenot auf dem Meer.

Sporne uns an, zu Liebe und zu guten Werken, zu Flüchtlingshilfe und einer menschenwürdigen Asylpolitik.

Nimm den Schleier der Selbstbezogenheit von unseren Augen, dass wir für die Rechte aller Menschen eintreten!

Gib uns Mut zum Einspruch, wenn das Sterben vor Europas Tür gleichgültig hingenommen wird.

Du siehst die Not der Flüchtlinge weltweit und bist nahe denen, die in Wellen und Meer versinken.

Wir bitten Dich: Bleib in Tod und Dunkelheit, in Schmerzen und Gewalt bei den Menschen.

Steh den Familien bei, wenn ihnen in den nächsten Tagen und Monaten bewusst wird, dass ihre vermissten Angehörigen niemals in Europa angekommen sind und sie einander in dieser Welt nicht wiedersehen werden.

Segne Politikerinnen und Politiker, die sich für große Lösungen einsetzen, damit Menschen nicht solche todbringenden Wege wählen müssen.

Vereine uns in Projekten, die Ertrinkende aus den Wellen retten.

Amen.